

Wehrversammlung der FF Rosental

Die sich aus 33 aktiven Mitgliedern, Jungfeuerwehrlern und fünf Ehrenmitgliedern zusammensetzende Freiwillige Feuerwehr Rosental a. d. Kainach hielt im Beisein des Rosentaler Bürgermeisters Walter Kaufold sowie des Brandrates Erwin Draxler im Gasthof Allmer ihre diesjährige Wehrversammlung ab.

Eröffnet wurde sie vom HBI Josef Porta mit der Begrüßung der Versammlungsteilnehmer, der dann eine Gedenkminute für die im Jahr 1989 verstorbenen Wehrmitglieder folgte.

Im Anschluß daran legte HBI Josef Porta den Versammlungsteilnehmern den Arbeits- bzw. Einsatzbericht 1989 dieser Nächsthilforganisation vor.

Aus diesem Bericht ging hervor, daß die Freiwillige Feuerwehr Rosental in diesem Berichtsjahr zu 17 Brandbekämpfungsmaßnahmen und zu 41 technischen Einsätzen ausrücken mußte. Weiters verzeichnete die Wehr Rosental noch 87 sonstige Ausrückungen wie die Teilnahme an Bezirksfeuerwehrtagen, am Landesfeuerwehrtag, Bezirks-Arbeitsstagnung, Bereitschaftslisten, Leistungsbeurteilung, Veranstaltungen der Nachbarwehren und dergleichen.

Um die Schlagkraft der Wehr zu erhalten bzw. noch mehr zu verstärken, wurden in diesem Berichtsjahr wieder 43 eigene Übungen durchgeführt und an Abschnitstübungen teilgenommen.

Die gesamten Ausrückungen beliefen sich in diesem Jahr auf 150.

Großes Augenmerk wurde in der Freiwilligen Feuerwehr Rosental, so HBI Josef Porta, 1989 wieder zusätzlich der Weiterbildung durch Kursbesuche, Teilnahme an Seminaren und Schulungen der Wehrmitglieder zugewendet. Unter anderem hat OBI Franz Schriebl bei einem Kursbesuch in der Landesfeuerwehrschule die Kommandantprüfung mit Erfolg abgelegt. Oltm Johann Langmann erwarb sich im vergangenen Jahr das Leistungsabzeichen in Gold.

Zur Kameradschaftspflege erfolgte anlässlich des Florianitages eine Wanderung der Wehr, ein Eisstockschießen mit fünf Moarschaften, eine Wehnachtsfeier, eine Grillparty usw.

Am Schluß seines Berichtes dankte HBI Josef Porta allen Wehrmitgliedern für ihre 1989 immer dokumentierte hohe Einsatz-, Übungs- und Weiterbildungsbeurteilung, der Rosentaler Gemeindevorstellung mit Bürgermeister Walter Kaufold für die stets bewiesene Förderungsbeurteilung, dem LBD Karl Strablegg für seine Unterstützung sowie allen Ehefrauen der Wehrmitglieder für ihr großes Verständnis, das sie den freiwillig über-

nommenen Aufgaben ihrer Ehemänner immer entgegenbrachten.

Nach diesem Bericht nahm dann OBI Franz Schriebl noch detailliert zu den Einsätzen, Ausrückungen und Übungen der Wehr Stellung und würdigte dabei ebenfalls wie seine Vortreher die auch 1989 erbrachten Leistungen aller Wehrmitglieder.

Als erfreulich bezeichnete er, daß durch den Jugendwart Karl Birnstingl jun., der auch gleichzeitig Bezirksjugendwart ist, alle Anstrengungen auf einen gesunden Nachwuchs in der Freiwilligen Feuerwehr Rosental ausgerichtet werden.

Dies bestätigte auch der Jugendwart dann in seinem kurzen Bericht, wobei er unter anderem aufzeigte, daß das Interesse der Jugendlichen an der Tätigkeit in der Feuerwehr Rosental durch den Beitritt von fünf weiteren Jugendlichen aus Rosental auch bereits im heurigen Jahr unterstrichen wurde.

Dem Kassier Fritz Siegl wurde nach seinem vorgelegten Kassabericht über Antrag der Kassaprüfer (Sprecher HfM Bernd Auner) die einstimmige Entlastung erteilt sowie Dank und Anerkennung für die mustergültige Kasseeinführung ausgesprochen.

Zu neuen Kassaprüfern wurden einstimmig Bm Franz Sommer und Ofm Karl Schriebl gewählt.

In Gmüßadressen würdigten sowohl Bürgermeister Walter Kaufold als auch Brandrat Erwin Draxler die hohe Einsatzbereitschaft sowie den guten Ausbildungs- und Ausbildungsstand der Freiwilligen Feuerwehr Rosental.

Bürgermeister Walter Kaufold dankte der Wehr namens der Gemeindevertretung für diese stete Einsatzbereitschaft und versicherte ihr, daß die Gemeindevertretung auch in Zukunft bereit sei, die Angelegenheiten der Wehr positiv, nach Maßgabe der Möglichkeit, behandeln werde.

Brandrat Erwin Draxler, der der Wehr auch Dank und Anerkennung für ihre 1989 erbrachten Leistungen namens des Bezirksfeuerwehrrückführkommandanten LBD Karl Strablegg aussprach, bezeichnete die FF Rosental als einen sehr wichtigen Körper des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg und appellierte an alle Wehrmitglieder, auch in Zukunft ihre ganze Kraft einzusetzen, wenn es darum geht, in Not geratenen Mitbürgern rasche Hilfe zu leisten. Des Weiteren dankte er der Wehr auch für ihren tatkräftigen Einsatz beim vorjährigen großen Hochwasser in Krotendorf-Ligist.

Ehrung und Beförderungen

Am Schluß dieser Wehrversammlung wurde dem früheren Rosentaler Wehrkommandanten Fritz Allmer anlässlich seiner



Hauptbrandinspektor Josef Porta überreicht dem neuen Ehren-Hauptbrandinspektor Fritz Allmer die Ernennungsurkunde und dankt ihm für sein langjähriges verdienstvolles Wirken um die Freiwillige Feuerwehr Rosental.
Foto: Wörndle, Köhach

Ernennung zum Ehren-Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Rosental die Ernennungsurkunde überreicht und nochmals aufrichtigst für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Wehrkommandant gedankt.

Dem Wehrkommandanten Josef Porta wurde zu seinem Geburtstag gratuliert.

Zum neuen Schriftführer wurde HfM Martin Kaucic jun. ernannt und HfM Manfred Auner zum Löscheinmeister.

Befördert wurden die Ofm Josef Farmer und Karl Schriebl zu HfM, die Fm Johann Langmann jun., Felix Harnig und Christian Schalk zu Ofm.

Für die Überreichung der Urkunde dankte EHBi Fritz Allmer mit herzlichen Worten und versicherte, der Freiwilligen Feuerwehr Rosental auch weiterhin die Treue zu halten und wenn nötig ihr mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Brandrat Erwin Draxler gratulierte den Beförderten und Geehrten und richtete abschließend an die Wehrmitglieder die Bitte, sich zahlreich am Landes- und Bezirksleistungsbewerb zu beteiligen.